

N^o 6.

1852.

Fürstlich



Lippisches

Regierungs- und Anzeige-Blatt.

Detmold, den 7. Februar.

Bekanntmachung.

Serenissimus haben

- 1) dem Königlich Preussischen Hauptmann, Director der 13ten Divisionschule, von Zittwitz zu Münster,
 - 2) dem Königlich Preussischen Premier-Lieutenant im 8ten Artillerie-Regiment Julius von Meien zu Coblenz
- die Militair-Verdienst-Medaille gütigst verliehen.

Detmold den 3. Februar 1852.

Fürstlich Lippische Regierung. v. Meien.

Bekanntmachung.

Der Advocat Albert Clemen zu Lemgo ist auf sein Nachsuchen zum Auditorate beim Amte Brake zugelassen.

Detmold den 27. Januar 1852.

Fürstlich Lippische Regierung. v. Meien.

Bekanntmachung.

Der Bekanntmachung vom 28. October v. J. ungeachtet sind in mehreren Aemtern, namentlich in den Aemtern Horn, Blomberg, Brake, Hohenhausen, Schötmar und Derlinghausen, nur wenige Stuten angemeldet, welche von den Landbeschälern gedeckt werden sollen.

Da die Zahl der zu vertheilenden Deckhengste nach der Zahl der angemeldeten Stuten richten muß, so wird zur Nachholung der etwa unterbliebenen Anmeldungen von Stuten eine letzte Frist bis zum 13. d. M. bestimmt und haben diejenigen Pferdezüchter, welche die Anzeige bis dahin unterlassen, zu gewärtigen, daß ihre Stuten nicht zugelassen werden.

Ueber die nachträglich eingehenden Anmeldungen ist von den Hebungs-Beamten bis zum 16. d. M. Bericht zu erstatten.

Detmold den 3. Februar 1852.

Fürstlich Lippische Regierung. v. Meien.

Lemgo. Der Schuhmachergesell Hermann Koch von hier hat angezeigt, daß er nach Amerika auswandern wolle.

Lemgo den 4. Februar 1852.

Der Magistrat. Petri.

Lage. Der Einl. Christoph Barthold zu Augustdorf will mit seiner Familie nach Amerika auswandern.

Lage den 4. Februar 1852.

Fürstlich Lippisches Amt daselbst. Knipping.

Hohenhausen. Der Colon und Schneider Kludhun Nr. 27 zu Talle will mit Familie in nächstem Frühjahr nach Amerika auswandern.

Hohenhausen den 29. Januar 1852.

Fürstlich Lippisches Amt das. Meyer.

Schwalenberg. Der 28jährige Moritz Marr von Nr. 37 zu Wörderfeld und der 18jährige Heinrich Ridder von Nr. 54 daselbst beabsichtigen nach Amerika auszuwandern.

Schwalenberg den 29. Januar 1852.

Fürstlich Lippisches Amt. Overbeck.

Det-

Detmold. Geschehener Anzeige nach sind am gestrigen Vormittage aus der hiesigen Töcherschule in der Ersterstraße folgende Kleidungsstücke entwendet worden:

- 1) ein blau carirter Kindermantel mit blauem Futter, Kragen und losen anhängenden Ärmeln;
- 2) ein grünlich brauner Tuchmantel mit Kragen und schwarzen wollenen Frangen, gefuttert mit braunem Futterkattun;
- 3) ein Ueberzieher, oder s. g. Sack, von braunem Thibet, ohne Kragen, mit braun carirtem Kattun gefuttert und mit schwarzer Pique besetzt;
- 4) ein schwarzer wattirter Hut (Nebelskappe) von Orleans, mit rother Seide gefuttert, mit schwarzen Bändern und schwarzer Spitze.

Alle Behörden werden ersucht, auf die gestohlenen Gegenstände achten zu lassen und zur Entdeckung des Diebstahls behülflich zu sein.

Detmold den 5. Februar 1852.

Magistrat daselbst. Meyer.

Detmold. Der Anzeige nach ist dem Leinenhändler Philipp Quackernack zu Grävinghagen auf dem Wege vom Kreuzkrüge bis nach Schlangen ein s. g. Holster am 24. v. M. abhanden gekommen, worin sich befunden haben:

- 1) 22 $\frac{1}{2}$ Duzend $\frac{4}{4}$ und $\frac{9}{8}$ große feine weiße leinene Taschentücher;
- 2) 40 Ellen feine weiße drellene $\frac{3}{4}$ Elle breite Handtücher;
- 3) 20 Ellen ganz feines weißes Leinen, 140gängig;
- 4) 147 Stück feinen weißen Zwirns;
- 5) 4 neue Mannshemden, wovon 3 mit P. Q. und eins mit W. K. roth gezeichnet;
- 6) 6 Ellen feine graue Leinwand;
- 7) eine Weste von grünem Tuch und
- 8) eine Kleiderbürste.

Der Holster ist von zwei rothen Kalbfellen und von den daran befindlichen Riemen der eine oben zusammen genäht und der andere der Länge nach eingeschnitten.

Dieses wird mit dem gewöhnlichen Ersuchen bekannt gemacht.

Detmold den 4. Februar 1852.

Fürstlich Lippisches Amt. Hasse.

Brake. Geschehener Anzeige zufolge ist dem Leibzüchter Wiemann auf

Nr. 14 zu Sommerfell in der Nacht vom 25/26 d. M. mittelst Einbruchs gestohlen:

- 1) eine eingehängte silberne Taschenuhr mit zwei Ketten, in deren Mitte ein kleines Herz befindlich; die Uhr wird auf dem Zifferblatt bei der Zahl 3 aufgezogen;
- 2) ein neuer grüner Sommerrock von halb linnenem, halb baumwollenem Zeuge;
- 3) ein schwarzes seidenes Halstuch mit grüner Kante;
- 4) ein Paar gelbliche Kamaschen;
- 5) ein Paar Mannsstrümpfe;
- 6) ein gedrucktes linnen Taschentuch.

Dies wird unter dem gewöhnlichen Ersuchen hiermit bekannt gemacht.
Braße den 29. Januar 1852.

Fürstlich Lippisches Amt das. Overbeck.

Hohenhausen. Geschehener Anzeige nach sind mittelst Einbruchs entwandt:

- 1) dem Leibzüchter Stock auf Nr. 2 zu Matorf:
2 Seiten Speck,
18 bis 20 Mettwürste,
2 Beutel mit Federn, im Werth von 8 bis 10 Rthl.;
- 2) dem Colon Hildebrand Nr. 13 zu Villenbruch:
70 Dießen Glachs,
die Brode von 2 $\frac{1}{2}$ Schessel Backeforn;
- 3) der Einliegerin Witwe Wintermeier hies.:
2 Schinken.

Um Mittheilung etwaiger, zur Entdeckung obiger Diebstähle dienlichen Umstände wird ersucht.

Hohenhausen den 31. Januar 1852.

Fürstlich Lippisches Amt das. Meyer.

Lemgo. Montag den 8. März c. soll das Wohnhaus des Schneidermeister Mundhenke hieselbst, Nr. 91 der Claver Bauerschaft, im Wege der Execution, Morgens 10 Uhr an hiesiger Stadtgerichtsstube öffentlich meistbietend versteigert werden, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Zugleich werden alle diejenigen, welche Ansprüche an den Schneidermeister Mundhenke oder an genanntes Wohnhaus zu haben vermeinen, hiermit zur

zur Anmeldung und Klarstellung ihrer Forderungen in oben bezeichnetem Verkaufstermine sub praejudicio vorgeladen.

Lenz den 27. Januar 1852.

Das Herrschaftliche und Stadtgericht das. G. Wippermann.

Lenz. Ausgeklagter Schulden halber ist der öffentlich meistbietende Verkauf des Wohnhauses des Zimmermann J. F. Kracht Nr. 28 der Heiligengeister Bauerschaft hieselbst erkannt und dazu Termin auf Montag den 8. März c., Morgens 10 Uhr angesetzt, in welchem sich Kaufliebhaber auf hiesiger Stadtgerichtsstube einfinden wollen.

Alle diejenigen, welche an den Zimmermann Kracht, oder an dessen Wohnhaus Nr. 28 der Heiligengeister Bauerschaft hieselbst aus irgend einem Rechtsgrunde Forderungen oder Ansprüche haben, werden hierdurch aufgefordert, solche in demselben Termine, bei Strafe des Ausschlusses, anzumelden und zu begründen.

Lenz den 27. Januar 1852.

Das Herrschaftliche und Stadtgericht das. G. Wippermann.

Detmold. Der Broker Müller Mesch ist gerichtsseitig unter die Curatel des Meiers zu Hakebahl gestellt, welches unter dem Bemerken bekannt gemacht wird, daß von jetzt an jener ohne Genehmigung dieses Contracte in keiner Weise rechtsgültig abschließen kann.

Detmold den 4. Februar 1852.

Fürstlich Lippisches Amt. Haffe.

Hohenhausen. Durch heutigen Bescheid ist über das von dem entwichenen hiesigen israelitischen Lehrer Levi Hirsch Leon aus Hagenow im Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin zurückgelassene Vermögen der Concurs erkannt.

Zur Publication des erlassenen Classifications-Erkenntnisses, durch welches alle diejenigen, welche ihre Forderungen nicht angemeldet haben, von der vorhandenen Masse ausgeschlossen sind, ist Termin auf den 26. k. M. Februar anberaumt, wozu die Betheiligten unter dem Präjudiz, daß die Wirkungen geschעהener Publication eintreten sollen, hiermit verabladet werden.

Hohenhausen den 31. Januar 1852.

Fürstlich Lippisches Amt das. Meyer.

Hohen-

Hohenhausen. Da Ansprüche an die in der Edictalladung vom 10. December v. J. bezeichneten Ingrossata auf dem Lübeck-Deppingschen Colonnate Nr. 32 Bauerschaft Bentorf nicht angemeldet sind, so sind solche nunmehr dem Präjudiz gemäß ausgeschlossen, die darüber ausgefertigten Schulb-Documente mortificirt und die Ingrossata im Hypothekenbuche gelöscht.

Hohenhausen den 30. Januar 1852.

Fürstlich Lippisches Amt das. Meyer.

Hohenhausen. Durch Erkenntniß Hochfürstlicher Justiz-Canzlei vom 8. d. M. ist über das Vermögen des Colon Lipskuch Nr. 13 zu Falle der Concurs-Proceß erkannt.

Zur Publication des von hochderselben erlassenen Classifications-Bescheides, durch welchen alle Gläubiger, welche sich nicht gemeldet haben, von diesem Concurs-Verfahren ausgeschlossen sind, ist Termin auf

Freitag den 20. k. M. Februar

angesezt, wozu die Betheiligten unter dem Präjudiz, daß die Wirkungen geschehener Publication eintreten sollen, hiermit geladen werden.

Hohenhausen den 31. Januar 1851.

Fürstlich Lippisches Amt daselbst. Meyer.

Horn. Auf Antrag des Coloni Beckmann ist zum Verkaufe dessen Hoppenplöckerstätte Nr. 10 zu Holzhausen, zu welcher nach Ausweis des Catasters

2³/₄ Mq. Hofraum,
ein Wohnhaus,
ein Garten zu 3 Mq.,
2 Schfl. 2 Mq. Ackerland,
1¹/₂ Mq. Hude und
die Gemeinheitsnutzung

gehören, Termin auf Donnerstag den 12. k. M. Februar, Morgens 10 Uhr, auf hiesiger Amtsstube angesetzt worden und werden Kauflustige dazu eingeladen.

Horn den 31. Januar 1852.

Fürstlich Lippisches Amt das. Neubourg.

Alverdissen. Gegen Diejenigen, welche Forderungen an das Vermögen der Papeschen Minorennen von Nr. 7 zu Börsingfeld nicht angemeldet haben, ist

ist in Gemäßheit der Edictalladung vom 25. November v. J. durch Decret vom heutigen Tage die Präclusion erkannt.

Alverdisen den 31. Januar 1852.

Fürstlich Lippisches Amt Sternberg. Fr. Preuß.

Horn. Zur Untersuchung des Schuldenzustandes des Coloni Beckmann Nr. 10 zu Holzhausen ist Termin auf Donnerstag den 26. d. M., Morgens 10 Uhr, auf hiesiger Amtsstube anberaumt worden. Es werden daher alle diejenigen, welche Forderungen an den Colon Beckmann oder dessen Hoppenplöckerstätte Nr. 10 zu Holzhausen haben, hiemit vorgeladen, solche in praes. termino so gewiß anzumelden und klar zu stellen, als sie widrigenfalls damit werden präcludirt werden.

Horn den 3. Februar 1852.

Fürstlich Lippisches Amt daselbst. Neubourg.

Detmold. Da die gerichtlichen Verfügungen nach einem Circular-Rescripte Hochfürstlicher Regierung vom 20. d. M. nicht mehr in der hiesigen reformirten Kirche publicirt werden sollen; so wird hierdurch darauf aufmerksam gemacht, daß in Zukunft die Bekanntmachungen durch Anschlag am untern Eingange des Rathhauses und resp. durch Ausruf in der Stadt zur öffentlichen Kenntniß gebracht werden sollen.

Detmold den 29. Januar 1852.

Das Stadtgericht. Runnenberg.

Lemgo. Das dem Sattler H. Ahrens hieselbst gehörige, sub Nr. 78 der Tröger Bauerschaft belegene Wohnhaus, soll am 8. März c. Morgens 10 Uhr auf hiesiger Stadtgerichtsstube meistbietend verkauft werden, wozu Kaufliebhaber hiermit eingeladen werden. — In demselben Termine haben alle diejenigen, welche Forderungen und Ansprüche an den ic. Ahrens oder dessen Wohnhaus haben, solche bei Strafe des Ausschlusses anzumelden und klar zu stellen.

Lemgo den 29. Januar 1852.

Das Herrschaftliche und Stadtgericht das. G. Wippermann.

Horn. Dritter Termin zum Verkauf der in Nris 49, 50 und 51 des
vorig=

vorigjährigen Regierungs- und Anzeigeblatts näher bezeichneten Schilbschen Straßenkötterstätte Nr. 29 zu Bellenberg ist auf Donnerstag den 26. k. M., Morgens 10 Uhr, auf hiesiger Amtsstube angesetzt worden, zu welchem Kauflustige eingeladen werden.

Horn den 23. Januar 1852.

Fürstlich Lippisches Amt daselbst. Neubourg.

Brake. Zum öffentlich meistbietenden Verkaufe der in Nris 33, 34 und 35 des vorigjährigen Regierungs- und Anzeigeblattes beschriebenen Grundgüter des Commerzienassessors Eduard Colbrunn zu Brake ist zweiter Termin auf Donnerstag den 19. k. M. Februar d. J., Morgens 9 Uhr, dritter und letzter Termin aber auf Donnerstag den 4. und Freitag den 5. März d. J., Morgens 9 Uhr, vor dem unterzeichneten Amte angesetzt, wozu Kaufliebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß am 4. März d. J. die Immobilien einzeln und im Ganzen und am 5. März d. J. die Webestühle und sonstigen Fabrikgeräthschaften einzeln und im Ganzen so wie in Verbindung mit Zubehörungen des Guts zum Verkauf ausgesetzt werden sollen.

Brake den 28. Januar 1852.

Fürstlich Lippisches Amt daselbst. Overbeck.

Detmold. Auf Nachsuchen der Erben des allhier am 20. December v. J. verstorbenen Handlungsdieners Christian Friedr. Gabriel Kunsenmüller werden alle diejenigen, welche an dessen Nachlassenschaft aus irgend einem Rechtsgrunde noch Ansprüche machen, zu deren Anmeldung und Klarstellung in termino den 20. Februar d. J., Morgens 10 Uhr, am Rathshause hieselbst unter dem Präjudize der Ausschließung von der Masse hierdurch aufgefördert.

Detmold den 21. Januar 1852.

Das Stadtgericht. Runnenberg.

Barntrup. Da das am 3. December auf die Fühning'sche Stätte Nr. 100 allhier abgegebene Meistgebot zur Deckung eines lehtingrossirten Leihcasse-Capitals noch nicht hinreicht; so ist eine nochmalige Versteigerung der Stätte verfügt und dazu dritter und letzter Termin auf Mittwoch den 11. k. M. Februar,

Februar, Morgens 11 Uhr auf hiesigem Rathhause angesetzt, wozu Kauf-
liebhaber hierdurch eingeladen werden.

Barntrup den 21. Januar 1852.

Das Stadtgericht. Hildebrand.

Derlinghausen. Zum öffentlich meistbietenden Verkaufe des in Nris
50, 51 und 52 des vorigjährigen Regierungs- und Anzeigeblatts näher
beschriebenen Heidsieck'schen Colonats Nr. 14 zu Mackenbruch ist anderweiter
Termin auf

Freitag den 27. f. M. Februar, Morgens 11 Uhr,
an hiesiger Amtsstube angesetzt worden, wozu Kaufliebhaber hierdurch ein-
geladen werden.

Derlinghausen den 17. Januar 1852.

Fürstlich Lippisches Amt daselbst. W. Caspari.

Naturwissenschaftlicher Verein.

Detmold. Dem naturwissenschaft-
lichen Vereine sind übersendet worden:

- 1) Eine Sammlung von 50 verschie-
denen Petrefacten. Von Herrn
Dr. Kronz in Bonn.
- 2) Ein Ei des Straußhuhn's aus
Cochin-China. Von Herrn Ba-
ron v. Donop in Detmold.
- 3) Eine Sammlung von 50 inländi-
schen Schmetterlingen. Von Frh
Schnitger in Detmold.

Für den Lesecirkel:

- 1) A. G. Layard: Niniveh; und
Besuch bei den Teufelsanbetern.
Mit 20 Kupfertafeln.
- 2) A. v. Humboldt: Kosmos. 3ter
Band 2te Abth.

Detmold den 5. Februar 1852.

Dr. Weerth.

Verein der Gustav-Adolf-Stif- tung.

Detmold. Dem Verein ist an
fernern Beiträgen zugegangen: durch
Hrn. Pastor Theopold in Donop
3 Rthl. 2 Sgr.; durch Hrn. Pastor
v. Cölln aus dem Schuldistricte Hei-
denoldendorf 9 Rthl. 27 Sgr. 8 Pf.;
durch Hrn. Rector Brandes in Lemgo
Beiträge für sich und die Schüler der
4 oberen Classen des Gymnasiums
4 Rthl. 25 Sgr.

Detmold den 6. Februar 1852.

Bekanntmachung.

Hiddesen. Freitag den 13. d. M.
soll am Kleinenhau bei Lopsborn eine
Quantität Buchen Stockholzklastern
gegen baare Bezahlung meistbietend
verkauft werden, wozu sich Käufer
F * Mor=

Morgens gegen 10 Uhr zu Popshorn
einsfinden wollen.

Hiddesen den 6. Februar 1852.
Limberg.

Detmold. Der am Papenberge
belegene Ackerkamp des wail. Rath's
Ange soll als Gartenland, in einzel-
nen Parzellen zu etwa $\frac{1}{2}$ Schfl., am
Donnerstag den 12. d. M.,
Morgens 11 Uhr an Ort und Stelle
auf 6 Jahre verpachtet werden.

Detmold den 5. Februar 1852.
Oltendorf, Stadtschreiber.

Eine vierstüige bedeckte Fenster-
chaise, im besten Zustande, desglei-
chen ein bedeckter zweistüiger Wa-
gen stehen auf dem Gute Schötmar
billig zu verkaufen.

Detmold. Hierdurch die ergebene
Anzeige, daß ich Strohhüte zum
Waschen und Verändern besorge,
indem ich bitte mir dieselben noch in-
nerhalb dieses Monats zuzuschicken.
Helena Steiger.

Gesucht.

Auf Ostern ein treues fleißiges
Mädchen, welches außer den häusli-
chen Arbeiten, auch schon im Nähen
und Plätten erfahren ist.

Nähere Nachweisung ertheilt die
Redaction dieses Blattes.

Blomberg den 2. Februar 1852.
Ein Sohn rechtlicher Eltern kann bei
mir am 1. April in die Lehre treten.
B. Ludolph, Schneidermeister.

Siebenhöfen. Am Freitag vori-
ger Woche ist mir ein ziemlich starker
Känpfe, mit fast ganz schwarzem Kopf
und einem schwarzen Fleck über dem
Schwanz, entlaufen.

Ich ersuche denjenigen, dem besag-
ter Känpfe etwa zugelaufen ist, oder
der mir sonst Auskunft über den
Verbleib desselben geben kann, um
bald gefällige Nachricht, und werde ich
Futterungs- und etwaige andere Ko-
sten mit Dank erstatten.

Siebenhöfen bei Blomberg den
4. Februar 1852.

C. Oberbracht.

Feine Vanille, Gewürze und Cho-
kolade empfiehlt zu billigem Preise
C. H. Dietrich in Blomberg.

Detmold. Von ausgezeichnet
schönen Catharinen-Pflaumen er-
hielt ich heute eine kleine Parthie, und
gebe solche bei Thalerweise und ein-
zeln, zu einem für diese Frucht ganz
außergewöhnlich billigen
Preise ab.

Detmold den 29. Januar 1852.
H. E. Plesmann.

Dank.

Die Aachen-Münchener F. V. Ge-
sellschaft, bei der ich schon seit länge-
ren Jahren versichert gewesen bin,
hat den mir in der Nacht vom 9. bis
10. d. M. durch das in meiner Nähe
ausgebrochene Feuer, wovon auch be-
reits mein Haus ergriffen war, erlitte-
nen

nen Schaden so rasch vergütet, und die zur Regulirung des erlittenen Schadens beauftragten Beamten der Gesellschaft haben sich dabei mit einer Schonung und Artigkeit benommen, daß ich mich veranlaßt fühle, meinen Dank öffentlich auszusprechen.

Derlinghausen den 23. Jan. 1852.
L. Lindemeier.

Pensions-Anstalt in Hörter.

Auswärtigen Eltern, die gesonnen sind, ihre Töchter einer Erziehungs-Anstalt anzuvertrauen, erlauben wir uns hiermit die unsere, schon seit 12 Jahren bestehend, bestens zu empfehlen.

Die Aufgabe, die wir uns gestellt, ist die, nicht allein der jungen Mädchen Geist, sondern auch deren Herz und Gemüth zu bilden und Elternstelle bei ihnen zu vertreten.

Bei einem Honorare von 22 Friedrichsd'or jährlich, werden Töchter jeglichen Alters aufgenommen und sind die nähern Bestimmungen, wie Schulplan von uns zu erfahren. Ostern und Michaelis ist die Zeit zur Aufnahme der Pensionaire bestimmt, indem in diesen Zeitabschnitten ein neuer Cursus beginnt; doch

werden ausnahmsweise außer benannter Zeit einzelne Aufnahmen gestattet.

Hörter den 25. Januar 1852.

Geschwister Anz.

Gern bin ich bereit über diese empfehlungswerthe Erziehungs-Anstalt, die ich aus eigener Anschauung kenne, jede gewünschte weitere Auskunft zu ertheilen.

Detmold den 28. Januar 1852.

Dr. Heinrichs.

Todes-Anzeige.

Lemgo. Diesen Morgen um 4 Uhr wurde unerwartet und plötzlich unser geliebter Gatte, Vater und Bruder, der Pastor Ludwig Volckhausen zu St. Johann in Lemgo, im 58sten Lebensjahre durch einen Hirnschlag von unserer Seite gerissen. Wir haben Viel an ihm verloren. Des Herrn Wege sind unerforschlich!

Allen Verwandten und Freunden des Verstorbenen widmen diese traurige Anzeige

Die Hinterbliebenen:

H. Volckhausen,

geb. Wülfingh,

nebst 9 Kindern und Geschwistern.
Lemgo den 30. Januar 1852.

Varenholz. Gegen die Witwe Klemme oder Rosenberg zu Siliren ist durch Decret Hochfürstlicher Justizkanzlei vom 8. v. M. der Conkurs erkannt und sind darin zugleich alle auf die Edictalladung vom 24. Juli v. J. sich nicht gemeldet habenden Gläubiger derselben präcludirt.

Zu dem, in Nr. 35 und 36 d. Bl. von 1851 schon angekündigten Verkaufe der Wrasemeisterei und der Stätte Nr. 53 der Eridarin ist nochmaliger Termin auf Freitag den 20. d. M., Morgens 11 Uhr angesetzt und werden qualificirte Kauflustige eingeladen, sich alsdann hier einzufinden.

Varenholz den 4. Februar 1852.

Fürstlich Lippisches Amt. Liebig.

Korn =

Kornpreise am 1. Februar 1852.

	Remgo.	Don.	Blomberg.	Salzungen.	Detmold.	Barntrup.	Rage.
Der Scheffel	2 1/2	2 1/2	2 1/2	2 1/2	2 1/2	2 1/2	2 1/2
Weizen	1 1/2	1 1/2	1 1/2	1 1/2	1 1/2	1 1/2	1 1/2
Gerste	1 1/2	1 1/2	1 1/2	1 1/2	1 1/2	1 1/2	1 1/2
Hafer	1 1/2	1 1/2	1 1/2	1 1/2	1 1/2	1 1/2	1 1/2
Maispulver	1 1/2	1 1/2	1 1/2	1 1/2	1 1/2	1 1/2	1 1/2

Korn- und Fleischarte für den Monat Februar 1852.

	Remgo.	Don.	Blomberg.	Salzungen.	Detmold.	Barntrup.	Rage.
Es wiegt:							
Ein 5 Egr. Grobgerb	6 1/2, 15 R.			6 1/2, 15 R.	6 1/2, 15 R.	3 1/2, 10 R. 3 D.	5 1/2, 4 R. 2 D.
Ein 2 1/2 Egr. Grobgerb	3 1/2, 7 R. 2 D.			3 1/2, 7 R. 2 D.	3 1/2, 7 R. 2 D.		5 1/2, 4 R. 2 D.
Ein 1 Egr. 3 1/2 Egr. Grobgerb	5 1/2, 17 R. 2 D.	5 1/2, 7 R.		5 1/2, 17 R. 2 D.	5 1/2, 17 R. 2 D.	2 1/2, 27 R. 2 D.	2 1/2, 18 R. 1 D.
Ein 5 Egr. Mittelgerb	2 1/2, 24 R. 3 D.	2 1/2, 19 R. 2 D.		2 1/2, 24 R. 3 D.	2 1/2, 24 R. 3 D.		
Ein 2 1/2 Egr. Mittelgerb							
Ein 1 Egr. 3 1/2 Egr. Mittelgerb							
Ein 1 Egr. Mittelgerb							
Ein 5 Egr. Kleinbrod	2 1/2, 2 R. 1 D.	3 1/2, 25 R. 2 D.		2 1/2, 2 D.		2 1/2, 2 R. 2 D.	3 1/2, 24 R.
Ein 2 1/2 Egr. Kleinbrod	1 1/2, 19 R. 2 D.	1 1/2, 28 R. 3 D.					1 1/2, 28 D.
Ein 1 Egr. Kleinbrod							
Ein 1 1/2 Egr. Kleinbrod							
Ein 1 Egr. 3 1/2 Egr. Kleinbrod							
Ein 1 Egr. Kleinbrod	25 R. 3 D.			1 1/2, 1 D.			
Ein 1 Egr. Kleinbrod	12 R. 3 D.						
Ein 1 Egr. Stuten	21 R. 1 D.	20 R. 3 D.					
Ein 6 1/2 Egr. Stuten	10 R. 2 D.	10 R. 1 D.					
Ein 3 1/2 Egr. Stuten	5 R. 1 D.	5 R. 1 D.					
Es kostet, das Pfund:							
Mittelgerb, bestes	2 Egr. 6 1/2 pf.	2 Egr. 9 1/2 pf.		2 Egr. 6 1/2 pf.	2 Egr. 9 1/2 pf.	2 Egr. 6 1/2 pf.	2 Egr. 9 1/2 pf.
Mittelgerb, ordinäres	2 Egr. 1 1/2 pf.	2 Egr. 6 1/2 pf.		2 Egr. 1 1/2 pf.	2 Egr. 6 1/2 pf.	2 Egr. 1 1/2 pf.	2 Egr. 6 1/2 pf.
Großgerb	3 Egr. 4 pf.	3 Egr. 6 1/2 pf.		3 Egr. 4 pf.	3 Egr. 6 1/2 pf.	3 Egr. 4 pf.	3 Egr. 6 1/2 pf.
Großgerb, bestes	2 Egr. 1 1/2 pf.	2 Egr. 6 1/2 pf.		2 Egr. 1 1/2 pf.	2 Egr. 6 1/2 pf.	2 Egr. 1 1/2 pf.	2 Egr. 6 1/2 pf.
Großgerb, ordinäres	1 Egr. 3 1/2 pf.	1 Egr. 3 1/2 pf.		1 Egr. 3 1/2 pf.	1 Egr. 3 1/2 pf.	1 Egr. 3 1/2 pf.	1 Egr. 3 1/2 pf.